

Grundschule im Ausland

Beitrag von „Iny-Baby“ vom 9. Juli 2005 17:34

Hallo!

Mich würde mal interessieren, ob jemand von den hier anwesenden schonmal im Ausland unterrichtet hat. Ich bin BaL und würde natürlich versuchen wollen, eine Stelle an einer Deustchen Schule - Grundschule - als Bundesprogrammlehrkraft zu bekommen (das sind doch glaube ich die Stellen für Beamte, oder?).

Wie sind eure Erfahrungen? Die Dame beim Auslandsdienst sagte mir, es gibt diese Stellen, sie sind aber nicht so zahlreich wie für Sek1.

Vielleicht könnt ihr mal von euren Erfahrungen berichten.
danke!

Beitrag von „gemo“ vom 9. Juli 2005 19:10

Ingy-Baby,

Du kannst Dich auch direkt bei einer deutschen Schule als Ortskraft bewerben - für etwa das halbe Geld wie über das Kölner Amt. Vor Ort gibt es nach meiner Erfahrung viele Stellen.

Auch für Vor-Ort-Stellen hast Du Anspruch

1. auf Beurlaubung im kulturellen Interesse Deutschlands - ohne hiesiges Gehalt.
2. dadurch auf Weiterzählen Deines Dienstalters

Eine ganz andere Möglichkeit ist, im Programm des Deutschen Pädagogischen Austauschdienstes an einer ausländischen Schule zu unterrichten.

Dann bekommst Du hier Dein deutsches Gehalt weiter und wirst nicht "beurlaubt" sondern "vom Dienst befreit".

Ich habe das ein Jahr am Stadtrand von Paris getan. Es war prima. Ich denke, so taucht man tiefer in das andere Land ein als innerhalb der deutschen Kolonie.

Viele Grüße, Georg Mohr